

„Sie wäre ein echter Gewinn“

Atropolitische Sprecherin zu Gast in Emmendingen

Emmendingen. „Es ist wichtig, dass Grüne sich solchen Wahlen stellen und Alternativen aufzeigen!“, so Sylvia Kotting-Uhl, grüne Bundestagsabgeordnete, die als Gast der grünen OB-Kandidatin Dr. Susanne Wienecke am vergangenen Mittwoch im alten Rathaus sprach.

Energiewende, Nachhaltigkeit, „Ökologischer Fußabdruck“, die Stadt in Vorbildfunktion bei Infrastruktur und sozialem Wohnungsbau, Arterhaltung in urbanem Rahmen (Beispiel: Ramie Areal): Dr. Susanne Wienecke will als OB in Emmendingen

Transparenz, Passivhausstandard in Sanierungsprogrammen (350 städtische Wohnungen) und Fahrradkonzept umsetzen. „Die Erhaltung der Lebensgrundlagen für unsere Kinder erfordert nachhaltige Umstellungen im Lebensstil.“ Sie stellte klar, dass sich ihre Position deutlich von der des bisherigen OB unterscheidet: Die großen Projekte der grün-roten Landesregierung wie Klimaschutz,



„Global denken – lokal handeln“: MdB Sylvia Kotting-Uhl (Grüne) war zu Gast bei OB-Kandidatin Dr. Susanne Wienecke (rechts). Foto: Michael Adams

Atomausstieg und Bürgerbeteiligung brauchen kommunale Partner.

Als atropolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion in Berlin war Sylvia Kotting-Uhl mehrfach in Japan, wo zwischenzeitlich viele AKWs vom Netz sind und die Menschen Druck machen: „Alles wäre

optimal für regenerativen Energien - Wald, Lichteinstrahlung, Wind und Wasser - und doch fehlt der Mut zum Umstieg trotz Erdbebengefahr. Auch in der Berliner Regierungskohalition fehle die Entschlossenheit, Hemmnisse zu überwinden und die Verantwortung als Vorbild anzunehmen. Michael Adams

Wichtige Hilfe für Wohnungslose

OB-Kandidaten besuchten Wärmestube des Haus Eliah

Emmendingen. Vor Kurzem haben sich Stefan Schlatterer und Susanne Wienecke als Kandidaten der OB-Wahl in der Wärmestube des Haus Eliah vorgestellt und mit Besuchern diskutiert.

Alfons Woestmann stellte als Leiter der vom AGJ - Fachverband für Prävention und Rehabilitation getragene Einrichtung das differenzierte Hilfesystem der Einrichtung der Wohnungslosenhilfe vor.

In der Vorstellungsrunde stellte Stefan Schlatterer die Situation in Emmendingen dar. Die städtische Wohnbau sei sich ihrer Verantwortung bewusst, günstigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. So könnten auch Männer und Frauen aus den Notunterkünften leichter Wohnraum finden.

Susanne Wienecke stellte sich zunächst persönlich vor. Ihr sei es wichtig, dass in Emmendingen das soziale Miteinander gestärkt werde. Die Stadt müsse dafür sorgen, dass sozialer Wohnungsbau auch in neuen Baugebieten stattfindet.



Die OB-Kandidaten Susanne Wienecke und Stefan Schlatterer mit Einrichtungsleiter Alfons Woestmann beim Besuch der Wärmestube des Haus Eliah. Foto: Haus Eliah

In der Diskussion mit Besuchern, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern wurde angesprochen, dass es für Leistungsempfänger von ALGII kaum Wohnraum zur Verfügung steht. Stefan Schlatterer und Susan-

ne Wienecke betonten beim Rundgang durch die Wärmestube die Notwendigkeit der Wärmestube und Fachberatung als niederschwellige Angebote an dieser zentralen Stelle in der Stadt.



Einkaufs- und Service-Tipps

Enderle Sanitär: Auf Höhe der Zeit

Am kommenden Samstag lädt der Betrieb zu einem Infotag über Pellets und Solar

Emmendingen. Sanitäre Installationen, moderne Wohlfühlbäder, Heizungs- und Solaranlagen, Fotovoltaikanlagen, Blechnerei und Kundendienst: Seit über einem halben Jahrhundert steht das Handwerksunternehmen „Enderle Sanitär- und Heizungstechnik“ für Kontinuität und Entwicklung. Am kommenden Samstag, 14. April, lädt der Betrieb von 10 bis 14.30 Uhr in die Carl-Helbing-Straße 17 zu einem Infotag über Pellets und Solar.



Kompetentes Team: In zahlreichen Lehrgängen sind die Mitarbeiter zum Thema Pellets geschult worden. Foto: Archiv

Pelletsheizung - was ist das eigentlich? In einer Pelletsheizung werden in einem Heizkessel kleine Presslinge aus Holzspänen und Sägemehl verfeuert. Vereinzelt kommen dabei auch pelletierte Brennstoffe, beispielsweise aus Stroh, zum Einsatz. In Betrieb und Wartung sind sie mit Öl- und Gasheizungen vergleichbar und erreichen dabei Wirkungsgrade von über 90 %.

Ein Umstieg, der sich lohnt: „Es gibt eine Vielzahl an Gründen, warum sich der Wechsel auf eine Pelletsheizung rentiert“, erklärt Betriebsinhaber und Heizungsexperte Gernot Enderle. Fast 90 Prozent der Energie wird im Haushalt für Wärme und Warmwasser benötigt. „Moderne Heizkessel verbrauchen dabei bis zu 40 Prozent weniger Brennstoff als alte Energiefresser“, nennt Enderle das wichtigste Argument.

Zudem liegt der Preis der Pellets seit Jahren schon deutlich unter dem Preis von Öl oder Gas. „Er entwickelt

sich unabhängig vom Rohölmarkt“, fügt der Chef hinzu. Desweiteren werden die Pellets regional produziert, verbrennen CO₂-neutral, vermeiden Treibhausgas und werden komfortabel mit dem Tankwagen angeliefert. „Die Heizungen benötigen keinen zusätzlichen Platz und lassen sich im Bedarfsfall problemlos umrüsten“, sagt der Heizungsexperte. Damit sind Pellets die komfortabelste und modernste Form, umweltfreundlich zu heizen.

Ein Team mit geballter Kompetenz: Derzeit beschäftigt das Unternehmer-Ehepaar Gernot und Birgit Enderle zehn Facharbeiter, alles qualifizierte und erfahrene Monteure. „In zahlreichen Lehrgängen sind unsere Mitarbeiter speziell zum Thema Pellets geschult worden“, ergänzt Birgit Enderle. „Wir sind stolz darauf, solch ein schlagkräftiges, kompetentes und engagiertes Team zur Hand zu haben“, betont Gernot Enderle. Alles aus einer Hand: Das breit gefächerte Leistungsspektrum des

Fachbetriebes reicht von sanitären Installationen über die fachgerechte Montage, Wartung und Reparatur von Heizungs-, Solar- und Fotovoltaikanlagen bis hin zu Kaminansamierungen, Blechnereiarbeiten sowie der kompletten Planung und Erstellung von Wohlfühlbädern.

Auch der Bereich Kundendienst wird bei „Enderle Sanitär- und Heizungstechnik“ großgeschrieben. Neben der fachmännischen und kompetenten Beratung durch die Mitarbeiter, wird insbesondere der „24-Stunden-Notdienst“ der Firma von den Kunden sehr geschätzt.

Zu den Besonderheiten des umfassenden Leistungsangebotes zählt auch der Bad-Komplettservice.

Bei „Enderle Sanitär“ gibt's das „Traum- und Wohlfühlbad“ aus einer Hand.

Der Fachbetrieb übernimmt die Planung, die Ausführung und die Organisation der verschiedenen Gewerke, so dass der Kunde nur einen Ansprechpartner hat.

Infotag über Pellets und Solar:

„Am kommenden Samstag laden wir interessierte Kunden von 10 bis 14.30 Uhr zu uns in die Carl-Helbing-Straße ein“, freut sich Gernot Enderle. Neben einer Filmvorführung über Pellets sowie einem Fachvortrag von Andreas Münzhuber präsentiert die Firma „ÖkoFEN“ einen Anhänger, auf dem eine Pelletsheizung besichtigt werden kann. Daniel Gorzalka

Herzhafte Angebote vom 12. 4. bis 18. 4. 2012

Rinderbrust zum Kochen	1 kg	6,70 €
Schweinebraten Nuss und Hülte	1 kg	6,90 €
Fleischwurst im Ring	100 g	0,69 €
Kalbslyoner geschnitten oder kleine Ganze	100 g	0,89 €
Gekochter Schinken mit buntem Pfefferstrand	100 g	1,29 €
Zucchini Salat bunt	100 g	0,89 €
Le Revidoux Franz. Brie, 50% Fett i. Tr.	100 g	1,19 €



METZGEREI MERTZ
natürlich herzhalt!

Hauptstraße | Milchhofstraße | Mundinger Straße | 79312 Emmendingen

Ihr Maler aus dem Bürkle/Bleiche



LIMBERGER
Malergeschäft

Alle Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich

Carl-Helbing-Straße 20 + 22
79312 Emmendingen
Tel. 0 76 41 / 4 23 81
Fax 0 76 41 / 4 24 25

Wirtschaftlich heizen – mit Heizöl!

Rufen Sie uns an. Wir machen Ihnen gerne ein günstiges Angebot.



KERN
BRENNSTOFFE GMBH · TRANSPORTE

Carl-Helbing-Straße 11/1 · 79312 Emmendingen
Telefon 0 76 41 / 30 47 · Telefax 0 76 41 / 57 05 36
e-Mail: Kern-Brennstoffe-GmbH@t-online.de



Wir laden Sie ein

zu unserem Infotag über Pellets und Solar!

45% günstiger heizen als mit Öl und Gas



ÖkoFEN
PELLETSHHEIZUNG
Europas Spezialist für Pelletsheizungen



Samstag, 14. April 2012
10.00–14.30 Uhr

bei Firma Enderle
Carl-Helbing-Straße 17
79312 Emmendingen



- Sanitäre Installationen
- Moderne Wohlfühlbäder
- Heizungs- u. Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Kaminansamierungen
- Blechnerei
- Kundendienst